

Pressemitteilung

Erfurt, 11.10.2021

Den automobilen Strukturwandel gemeinsam gestalten: automotive thüringen (at) und Thüringer Innovations- zentrum Mobilität (ThIMo) schließen Kooperationsvereinbarung ab

Der Branchenverband automotive thüringen (at) setzt bei der Bewältigung des automobilen Strukturwandels auf eine noch engere Zusammenarbeit mit dem Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo). ThIMo ist bereits seit seiner Gründung ein institutionelles Mitglied im automotive thüringen. Künftig soll die nun vertiefte strategische Kooperation insbesondere das Spezialisierungsfeld nachhaltige und intelligente Mobilität umfassen. Das ThIMo wirkt dabei als Innovationsplattform und Kompetenzzentrum mit.

Erfurt / Ilmenau – „Mobilität und Digitalisierung sind zentrale Themen für die Automobilwirtschaft. Mit der neuen Vereinbarung wollen wir das Wissen und die Kompetenzen beider Einrichtungen auf diesen Feldern weiter zusammenführen. Der Einsatz digitaler Technologien, komplexer Leistungselektronik und künstlicher Intelligenz ist nicht mehr wegzudenken. Ein Aspekt der Zusammenarbeit ist auch die Unterstützung des Industriepersonals bei der Herausbildung von Kompetenzen für die Mobilität der Zukunft.“, sagt at-Vorsitzender Mathias Hasecke.

at-Geschäftsführer Rico Chmelik zeigt sich entschlossen: „at und ThIMo ergänzen sich hervorragend, so dass wir künftig noch gezielter und intensiver Projektideen mit den Partnern aus der Industrie und Forschung entwickeln und umsetzen können. Ob neue Konzepte der Fahrzeugelektrik, Vernetzung und IT, oder Leichtbau im Automobilbau – diese und weitere Themen wollen wir mithilfe der strategischen Kooperation künftig fokussiert mit der regionalen Zulieferindustrie umsetzen.“

Mit der neuen Partnerschaft soll auch der Kontakt zwischen Wirtschaft und Wissenschaft inner- und außerhalb Thüringens noch einfacher und effektiver werden. „Wir haben Wege gesucht, Wissens-, Ideen- und Technologietransfer im Bereich der Mobilitätsforschung aus der Technischen Universität heraus zu realisieren, und haben diese in der Kooperation mit dem at auch gefunden. Mit der Zusammenarbeit können Bedarfe der Thüringer Automobil- und Zulieferindustrie noch schneller vermittelt und durch die Wissenschaftler des ThIMo adressiert werden.“, ist der Direktor des Thüringer Innovationszentrums Mobilität, Professor Matthias Hein, überzeugt.

Das im Jahr 2011 gegründete ThIMo besitzt langjährige Projekt- und Forschungserfahrung in der Automobil- und Zulieferindustrie und verfügt über vielfältige technologische Möglichkeiten

und modernste Prüfstände. „Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag, um die hervorragenden Potenziale der Thüringer Unternehmer in Marktvorteile zu verwandeln. Denn die mit der Transformation der Automobilindustrie einhergehenden Herausforderungen lassen sich am ehesten gemeinsam bewältigen.“, ergänzt Professor Hein.

Die Zusammenarbeit von at und ThIMo steht offen für Partner. Interessierte Industrieunternehmen können sich an den Verband automotive thüringen wenden.

automotive thüringen e.V.

Anger 81
99084 Erfurt
www.automotive-thueringen.de

Ansprechpartner:

Rico Chmelik Geschäftsführer
Telefon: +49 361 2300 3321
E-Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de

Thüringer Innovationszentrum Mobilität

Ehrenbergstraße 15
98693 Ilmenau
www.mobilitaet-thueringen.de

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Matthias Hein
Direktor
Telefon: +49 3677 69 2832
E-Mail: matthias.hein@tu-ilmenau.de

Über das Thüringer Innovationszentrum Mobilität

Das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) verfolgt gemäß seiner strategischen Ausrichtung das Ziel, auf Basis der in ihm zusammengeschlossenen wissenschaftlichen Exzellenz den Wandel der Industrie zu nachhaltigen Mobilitätstechnologien zu begleiten. Hierfür werden wissenschaftliche Erkenntnisse mit Fokus auf industrietauglichen und wirtschaftlich verwertbaren Lösungen erarbeitet, die die Nachfrage nach wissenschaftlicher Expertise und Infrastruktur durch Unternehmen inner- und außerhalb Thüringens bedienen.

Die hochmoderne Ausstattung an Mess- und Prüftechnik ermöglicht zusammen mit erheblicher personeller und finanzieller Unterstützung durch die TU Ilmenau die Erforschung neuer Technologien in fünf Kernkompetenzen (mit beispielhaften Themenschwerpunkten):

1. Antriebstechnik: Emissionsminimierung, Elektromobilität, alternative Kraftstoffe
2. Fahrzeugtechnik: Fahrautomatisierung, Fahrerassistenzsysteme, vernetzte Prüfstände
3. Funk- und Informationstechnik: 5G/6G-Anwendungen, Entwurfs- und Testverfahren rund um das kognitive Fahrzeug, virtuelle Verifikation und Validierung
4. Kunststofftechnik und Leichtbau: Interieur der Zukunft sowie nachhaltige Rohstoffe und Produktionsverfahren
5. Leistungselektronik und funktionale Integration: Moderne Bordelektronik und Steuersysteme, effizientes Energiemanagement.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mobilitaet-thueringen.com>.